

Die goldene Gans

Märchen der Gebrüder Grimm

Adaption für ein Theaterstück

Studentin: Chivari Consuela Alexandra

Betreuerin: Lect. Univ. Dr. Széll Anita-Andreea

Philologie

III. Jahrgang

Adaption

Man kann sich manchmal nicht vorstellen, wie es alles auf der Bühne vorkommt, wie die Schauspieler ein bekanntes Märchen spielen, aber dann kommen Menschen, die sagen, dass man auch ein Märchen spielen kann, dafür braucht man eine Adaption des Märchens zum Theaterstück. Um besser zu verstehen, was Adaption bedeutet, muss man den Ursprung des Wortes sehen: Das Wort Adaption ist ursprünglich lateinisch und bedeutet einfach nur Anpassung oder auch die Fähigkeit, sich an andere Begebenheiten anzupassen.¹ Man kann die literarischen Werke wie hier *Die goldene Gans* der Gebrüder Grimm zu einer anderen Textform anpassen, wie zum Beispiel ein Theaterstück. Sehr wichtig ist, dass die Adaption dem literarischen Text treu bleibt.

Wie schön ist es, ein Theaterstück zu sehen, das man zuerst als Märchen gelesen hat. Um zu verstehen, was durch Adaption passiert, soll man die literarische Variante des Märchens *Die goldene Gans* der Gebrüder Grimm kennen. Man kann diesen literarischen Text durch die Adaption zu einem Spielanstöße, Kindertheater oder Dramenausschnitt umformen.

Sven Saar hat diesen literarischen Text im Januar 2013 zu einen Theaterstück für Schüler der fünften Klasse adaptiert. Der Text verwandelt sich in ein Theaterstück mit vier Aufzügen, in welchem der Dialog, die Lieder, die Kleidung und die Regieanweisungen sehr wichtig sind.² Der Dummling spricht mit seinen Eltern im Dialog: „Dummling: Hast du noch etwas Vesper für mich übrig, liebe Mutter?

Mutter: Einen Aschekuchen geb‘ ich dir, und eine Flasche saures Bier. Ich werd doch nicht den guten Wein an dir verschwenden!“

Die Bäume erhalten auch eine Rolle und beginnen mit den Söhnen zu sprechen: „Bäume: Lauf nur heim, du Hagestolz! Hol woanders dir dein Holz!“

Die Charaktere bekommen andere Eigenschaften, der Älteste war in der literarischen Variante „klug“ und im Theaterstück „stärker“. Die Ernsthaftigkeit der Prinzessin ist verwandelt in eine Langweile, aber das Lachen bleibt dasselbe. Dummling hat stets ein gutes Herz, er hilft und so ist auch ihm geholfen. Für seine letzte Probe bittet er die Königstochter, ein Brautkleid zu tragen, um an den Traualtar zu gehen.

Für eine komplette Stimmung hat Sven Saar auch Lieder hinzugefügt, wie zum Beispiel:

¹ Kautt, Annette: Adaption. In: *Rossipotti-Literaturlexikon*; hrsg. von Annette Kautt, Stand, 2012.

² Sven Saar, *Die goldene Gans, Märchen der Gebrüder Grimm*, Theaterstück, Freie Waldorfschule Wahlwies, 2013.

LIED VOM DUMMLING

(Beide Söhne und die Eltern)

Dumm bist du, so klein und dumm,
Wer dich kennt, der lacht sich krumm,
Willst du dich mit einem messen?
Lass es bleiben, kannst‘ vergessen!
Lass es sein, das rat ich dir:
Du bist viel zu dumm dafür!

Um das Theaterstück besser zu präsentieren bereitet Sven Saar auch die Kleidung vor, dafür gibt er ein paar Anweisungen: „Daher werden Bäume, der Thronsessel und der Baumstumpf von entsprechend gekleideten Kindern dargestellt, die beim Szenenwechsel einfach abgehen können.“³

Im ganzen Theaterstück sind die Regieanweisungen, die wichtigsten Elemente. Sie kommen im ganzen Theaterstück vor, wie zum Beispiel:

„Der Dummling geht und setzt die Axt an einen Baum. Sofort fällt dieser theatralisch um und hält zwischen seinen hochgestreckten Füßen eine goldene Gans.“

Zum Schluss finde ich die Adaption eines literarischen Textes zu einem Theaterstück sehr nützlich für die Verwendung in der Schule. Man kann die literarischen Texte zu einem „Spieltext“⁴ adaptieren, so werden die Schüler die literarischen Texte besser verstehen. Es wird auch die mimisch-gestische Ausdruckfähigkeit entwickelt, auch Konflikte und Handlung in antagonistischen Sprachen. Alles wird sehr schön gedacht, die Texte sind für die Schüler verteilt und jeder lernt, was er sagen soll. Alles ist schöner durch die Adaption geworden.



³ Sven Saar, *Die goldene Gans, Märchen der Gebrüder Grimm*, Theaterstück, Freie Waldorfschule Wahlwies, 2013.

⁴ Günter Lange, Doris Marquardt, Leander Petzoldt, Werner Ziesenis, *Eine Hilfe für den Literaturunterricht*, 4. unveränderte Auflage, Schneider Verlag Hohengehren GmbH, 2001.